

(Read ebook) Betriebsratswahl: Handbuch zur fehlerfreien Wahldurchführung

Betriebsratswahl: Handbuch zur fehlerfreien Wahldurchführung

Von Tilman Anuschek

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1687786 in BcherVerffentlicht am: 2013-09-16Einband:
Taschenbuch484 Seiten | File size: 28.Mb

Von Tilman Anuschek : Betriebsratswahl: Handbuch zur fehlerfreien Wahldurchführung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Betriebsratswahl: Handbuch zur fehlerfreien Wahldurchführung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Betriebsratswahl leicht gemachtVon IbalBetriebsratswahlen durchzuführen ist nervig, weil viele Formvorschriften und Fristen zu beachten sind und weil die Wahlen vom Arbeitgeber, gegebenenfalls auch von Gewerkschaften und von der Belegschaft interessiert und hufig auch kritisch beobachtet werden. In der nunmehr dritten Auflage des in der Praxis beliebten Buches von Tilman Anuschek sind natrlich die gesetzlichen nderungen im Wahlrecht seit den letzten Wahlen im Jahre 2006 aufgenommen worden. Auerdem ist auch die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts der

letzten Jahre eingearbeitet worden. In diesem Zusammenhang ist die Gliederung des Textes gestrafft worden, was die Orientierung im Buch nochmals erleichtert. Ganzlich neu ist die Systematik der Formulare, deren Anzahl auf über 60 angewachsen ist, gestaltet worden. Sie erscheint mir nunmehr besonders gut geeignet, die Arbeit des Wahlvorstandes zu unterstützen. Denn nunmehr gibt es für alle Sitzungen des Wahlvorstandes Musterprotokolle mit einzelnen Tagesordnungspunkten. Arbeitet man die Musterprotokolle Schritt für Schritt ab, wird man sozusagen automatisch mit den verschiedenen Aufgaben und Stolperstellen vertraut gemacht, die sich in den verschiedenen Phasen der Wahl stellen. Dazu ein Beispiel: Natürlich gibt es in dem Buch wie auch in den Voraufgaben Muster für Wahlausschreiben im Betrieb. Nunmehr gibt es aber auch ein Musterprotokoll zu der Sitzung des Wahlvorstandes, in der das Wahlausschreiben verabschiedet wird. Durch das Musterprotokoll wird fast automatisch gewährleistet, dass der Wahlvorstand ausdrücklich festlegt, an welchen Stellen das Wahlausschreiben ausgehängt werden soll und wer für die Kontrolle des Aushangs an den verschiedenen Stellen während der Wahlzeit verantwortlich ist. So ist die Gefahr gebannt, dass am Ende der Wahl bei der Bekanntgabe des Wahlergebnisses vielleicht ein Aushangort bersehen wird, was den hsslichen Nebeneffekt hätte, dass die Frist zur Anfechtung der Wahl nicht zu laufen beginnt und daher auch nicht enden kann. Um die neu aufgenommenen Musterprotokolle herum gruppieren sich je nach Thema der Wahlvorstandssitzung die vielen anderen schon bekannten Formulare für die notwendigen Aushänge und die Anschreiben. Dadurch ist wie von selbst gleichzeitig eine neue systematische Ordnung der Formulare entstanden, in der man sich über das Formularverzeichnis vorne im Buch nach dem Inhaltsverzeichnis schnell zurecht findet.

Kurzbeschreibung Mit diesem Buch geben wir Ihnen einen aktuellen rechtssicheren Leitfaden für die Wahldurchführung mit Checklisten und Musterformularen für alle unterschiedlichen Wahlmöglichkeiten an die Hand. Themen des Buches mit vielen Hinweisen und Tipps sind u. a.: - ausführliche Erläuterungen zum Wahlrecht, auch zum vereinfachten Wahlverfahren - ein rechtssicherer Leitfaden für die erfolgreiche Wahldurchführung in sieben Schritten - Rechtsprechung des BAG zur Betriebsratswahl - Tipps zum richtigen Timing der Wahl - effektiver Rechtsschutz bei Wahlverfahrensfehlern Die beiliegende CD-ROM dient der weiteren Arbeitserleichterung: Sie enthält den kompletten Buchtext mit einer umfassenden Formularsammlung; diese liegen im weit verbreiteten RTF-Format als Einzeldateien zur individuellen Bearbeitung vor. Außerdem finden Sie den Text der Wahlordnung auf der CD. Neu: Profitieren Sie auch von unseren elektronischen Wahlhelfern wie Wahlkalender, Quoten- oder Sitzverteilungsrechner.